co2online

Stromkosten: Private Haushalte können durchschnittlich 250 Euro pro Jahr sparen

- Sparpotenzial bundesweit bei 13,4 Milliarden Euro und 16 Millionen Tonnen CO₂
- Individuelles Sparpotenzial berechnen mit dem StromCheck
- Neukundentarife günstiger als bestehende Verträge Anbieterwechsel kann sich lohnen



<u>Download Pressebild</u> Quelle: Stromspiegel, Marc Beckmann Berlin, 08. Mai 2024. Ein 2-Personen-Haushalt im Mehrfamilienhaus kann durchschnittlich 250 Euro Stromkosten pro Jahr sparen. Das zeigt der aktualisierte Stromspiegel für Deutschland (www.stromspiegel.de) der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online.

PRESSEMITTEILUNG

Alexander Steinfeldt

Tel.: 030 / 780 96 65-10 E-Mail: presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 10829 Berlin Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung: Berliner Sparkasse IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90 BIC: BELADEBEXXX

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg: HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

13,4 Milliarden Euro Stromkosten einsparen

Zusammen können Privathaushalte in Deutschland durch einen effizienteren Einsatz jährlich 31,6 Terawattstunden Strom sparen. Das ist in etwa so viel, wie alle Steinkohlekraftwerke in Deutschland im vergangenen Jahr produziert haben. Gleichzeitig können sie durch konsequentes Stromsparen CO₂-Emissionen in Höhe von 16 Millionen Tonnen vermeiden. Zum Vergleich: So viel stößt das Kraftwerk Niederaußem, Deutschlands drittschmutzigstes Kohlekraftwerk, jährlich aus. Wird dieses Sparpotenzial ausgeschöpft, ließen sich 13,4 Milliarden Euro Stromkosten einsparen.

Stromverbrauch analysieren und Spartipps erhalten

Um ihr individuelles Sparpotenzial zu ermitteln, können Haushalte auf der Stromspiegel-Website (www.stromspiegel.de) kostenlos ihren Stromverbrauch analysieren. Sie benötigen dafür nur ihre aktuelle Stromrechnung. "Viele Haushalte wissen nicht, wie sie am wirksamsten Strom sparen können", sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. "Der StromCheck liefert schon nach wenigen Schritten eine Analyse des Stromverbrauchs – und passende Tipps, mit denen Verbraucherinnen und Verbraucher ihr Sparpotenzial voll ausschöpfen können." Drei besonders effektive Tipps können alle



Haushalte umsetzen: die Beleuchtung auf LEDs umstellen, Elektro-Geräte vollständig ausschalten und beim Geräteneukauf auf hohe Energieeffizienz achten.

Große Unterschiede zwischen Durchschnittspreisen und Neukundentarifen

Preise für Haushaltsstrom sind in diesem Jahr wieder deutlich gesunken, nachdem sie im Herbst letzten Jahres ein Allzeithoch erreicht hatten. Ein durchschnittlicher 2-Personen-Haushalt, der in diesem Jahr einen neuen Stromvertrag abgeschlossen hat, zahlt fast 500 Euro weniger als jemand mit einem alten Vertrag.

Die Unterschiede zwischen dem bundesweiten Durchschnittspreis und Preisen in aktuellen Neukundentarifen haben damit große Auswirkungen auf die Stromkosten der Verbraucher. Ein Wechsel des Stromversorgers kann sich daher sehr positiv auf die nächste Stromrechnung auswirken.

Über co2online

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO2-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Alexander Steinfeldt co2online gemeinnützige GmbH Hochkirchstr. 9 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-10

E-Mail: alexander.steinfeldt@co2online.de